

Erledigt

Konstellation für Videoschnitt und Gaming

Beitrag von „JonDeath“ vom 30. März 2016, 17:58

Hi,

da ich mich seit kurzem mehr mit dem Thema Bewegtbild befasse und damit auch mit Videoschnitt benötige ich jetzt einen geeigneten Rechner dafür (mein MacBook Pro 2012 dreht bei größeren Projecten in iMovie schon recht hoch und braucht dafür auch ziemlich lange).

Gerade habe ich noch denn i5 3470 mit 8GB DDR3 und einer GT610 am laufen (mit El Capitan und Win 7), zum Videoschnitt möchte ich dann auf Premiere Elements 14 umsteigen.

Bin mir jetzt nur nicht sicher wie ich den Rechner aufrüsten soll damit es flotter wird, habe überlegt ein komplett neues MB mit einem aktuellen Skylake i5 und einer besseren Grafikkarte zu nehmen, bin mir aber nicht sicher ob der neue i5 dem älteren um vieles Voraus ist. Hoffe ihr könnt mir da etwas helfen.

Gruß

Jon

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „kuckkuck“ vom 30. März 2016, 18:10

Upgrade sollte erstmal eine gute SSD sein (falls diese noch nicht vorhanden ist)

Die CPU geht fürs erste klar, eine neue GPU sollte es aber  sein. Da du mit Premiere Elements 14 und nicht zb Final Cut oder iMovie schneiden willst, sollte es eine Nvidia GPU sein, zb eine GTX 970 (je nach Budget) und falls du willst noch 16 gb Ram 

Mfg

Beitrag von „JonDeath“ vom 30. März 2016, 18:34

Hi,

Eine SSD ist natürlich drin. Nutzt Elements denn die NVIDIA GPU? Habe mal gelesen dass Elements die nicht unterstützt.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk

Beitrag von „derHackfan“ vom 31. März 2016, 07:44

Auf jeden Fall wird schon mal Adobe von Nvidia unterstützt ...
<https://helpx.adobe.com/de/pho...shop-cc-gpu-card-faq.html>

Beitrag von „agrafx“ vom 31. März 2016, 15:14

leider unterstützt Adobe Premiere Elements keine GPU-Beschleunigung, im Gegensatz zur Pro Version.

https://feedback.photoshop.com...ort_for_premiere_elements

was sich Adobe dabei denkt? Dass der typische Amateur-Editor auf eine Abo Premiere Pro Version setzt, wohl kaum, da die Lernkurve doch deutlich höher ist, und wer möchte gerne so viel Zeit investieren? Mich würde allein schon ein Abo abschrecken. Da ist z.B. Sony und Cyberlink mit seinen günstigen PC-Schnittprogrammen weiter!

Beitrag von „JonDeath“ vom 3. März 2017, 14:53

Hi,

Habe das hackintosh Projekt jetzt doch aufgegeben lief mir zu unrund.

Kann mir jemand sagen wie ich jetzt das originale bios wieder drauf bekomme bzw. Ob ich dabei etwas beachten muss? Habe nur noch Windows drauf und bei mir springt der bootloader manchmal beim Start auf die Bootoption für osx oder Windows, kann von da aber nichts von beiden laden da ich alles platt gemacht hab und nur noch Windows Installiert ist. Muss dann immer resetten und im BIOS den Boot wieder auf die HDD einstellen. Hoffe ihr könnt mir helfen.

Gruß

Jon

Beitrag von „al6042“ vom 3. März 2017, 18:45

Einfach die letzte Version aus dem Internet laden, auf einem FAT32-formatierten USB-Stick packen und über die BIOS eigene Q-Flash-Funktion von dort aus aufs Board prügeln...